



Patricia Highsmith und Toltec im Supermarkt

Molly schrieb

Zitat: Das mit le soleil, la lune ist soo spektakulär nicht - ja, in vielen Mythologien findest die Sonne männlich, die Mondin weiblich. Ist eine alte Geschichte, im Deutschen halt sind sonderbarlich die Artikel und Konnotationen verdreht. Gibt ebenso mythologische, mythische Vorstellungen von der Tödin, Totengöttin, im klassischen Altertum, im ägyptischen Bereich, in den nordischen Sagen, auch in regionalen Geschichten/Erzählungen, auch in den Grimm'schen Märchen.

Doch doch liebe Molly, das ist schon ziemlich spektakulär, dass im Deutschen sonderbarlich alles verdreht ist. Oder hast Du eine einfache Erklärung dafür? Ist das Deutsche an und für sich vielleicht "queer"?
Deutsch und schwul Synonyme?

Denn also normal ist das nicht, den Mond, der sein Licht von der Sonne empfängt als männlich zu bezeichnen. Und die Sonne, die doch aktiv ist, als weiblich. Das sind schon komische Sexualitätsvorstellungen. Und Tod heißt doch Rückkehr zu Mutter Erde und sollte daher rechtens weiblich sein. Der Deutsche weiß es freilich mal wieder besser. Aber was ist denn die Quelle seines überlegenen Wissens?

Denn überlegen ist das Deutsche meiner Meinung nach schon. Warum? Das Ältere ist immer überlegen. Und das Deutsche ist nicht nur ein bisschen älter als alle romanischen Sprachen mit ihren Normalo-Sexualitätsvorstellungen, es ist im Vergleich zu diesen jungen Sprachen sehr viel älter, uralte. Und siehe da: das Sanskrit als indogermanische Ursprache ist genauso "queer" wie das Deutsche: Mond dort männlich, Sonne weiblich, Tod männlich.

Also, bin geneigt eine weitere Auslobung zu machen, 500 € für eine gescheite Erklärung!

A propos überlegenes Wissen: Sag mal **Hardy**, woher weißt Du denn, dass Schwule und Lesben gern auf Französisch konversieren? Bist auf dem CSD in Paris gewesen?

Toltec am Arbeitsplatz - ich glaub da inspirierst Du mich da zu was... Vielleicht könnte das mein 10.000 Zeichen Text werden. Gefängnis und Hegel-Zitat passten.

Rufina: Streitigkeiten in Literaturforen interessieren mich ebensowenig wie Fragen nach dem Längsten. Fragen nach dem Geschlecht von Sonne, Mond und Tod - das schon. Und wie man eine Alltagssituation im Internet oder sonstwo in Richtung "letzte Fragen" hochstilisieren kann.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).